

Beilage zu Nr. 67. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. März 1859.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sizung am
21. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sizung.

- 1) Armenkassenrechnung pro 1856.
- 2) Wahl eines Bezirksvorstehers.
- 3) Zwei Anträge auf Entschädigung für abgetretenes Terrain.
- 4) Bau einer neuen Orgel in der Glaucha'schen Kirche.
- 5) Bewilligung einer Entschädigung für Beforgung der Wäsche der Hospitaliten.

B. Geschlossene Sizung.

- 1) Auskunft über die Kosten der Polizeiverwaltung.
- 2) Antrag auf Gehaltserhöhungen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthöten, Gewerbegehilfen u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genaueren Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wirt) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Asternielthe, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherr-

schaften, welche Gehülfen, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Diensthöten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschristsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthöte u. c. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.

- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehegatten angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 *Rth.* oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmel-

bung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. März 1859.

Der Königliche Polizei-Director

v. Basse.

Schulsache.

Diejenigen der geehrten Eltern, welche ihre Kinder zur Aufnahme in die Freischulen des Waisenhauses gemeldet und bis zum 24. d. M. Feinen Aufnahmezettel erhalten haben, können bei der großen Masse der Expectanten und bei der kleinen Anzahl der Abgehenden für jetzt nicht berücksichtigt werden. Mit dieser Anzeige zugleich die dringende Bitte, mich mit allen Anfragen zu verschonen, da ich sicher selbst thue, was mir möglich ist.

Halle, den 19. März 1859. Berger.

Auction.

Nächste Mittwoch den 23. März Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 sehr versch. gutes Mobiliar, Betten, Tischzeug und anerkannt gute Cigarren. Mein Local ist täglich von 10¹/₂ bis 12 Uhr geöffnet, wo ich auch noch allerhand Sachen in Empfang nehme.

Soppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator,

Sehr schön kochender Reis, à Pfund 1 Sgr. 9 Pf., 19 Pfd. pr. 1 Thlr., offerirt Julius Riffert.

Schönen Reis, à W. 20 S., 2 Sgr., 2¹/₂ Sgr., 3 Sgr., 3²/₃ Sgr., empfiehlt

Friedr. Taubert, alter Markt.

Gebäckene süße Pflaumen

in türk., böhm. und thüringer Waare verkaufen billigt

A. Sonnemann & Sohn
an d. Glauchaischen Kirche.

Frischer Kalk

Montag den 21. März in der Ziegelei vor dem Klaussthor „Stadt Cöln.“ Etengel.

Brust- und Säugebüchsen ohne Schwefel und Milchzieher empfiehlt

F. Sellwig, Barfüßerstraße Nr. 9.

3 Centner gutes Heu ist billig zu verkaufen
Grafeweg Nr. 1.

Einen guten Oberrock verkauft Klaussthor 1.

Von der Frankfurter Messe habe ich eine große Sendung Kleiderstoffe in Wolle, sowie Jaconnets, Cattune, Taffete, Mantillen und Frühjahrs-Mäntelchen, sowie eine große Auswahl von Double-Shawls und Umschlagetüchern empfangen und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen. D. Kurzweg, Leipz. Str. 5.

Ein Haus mit Laden und 3 Stuben an der schönsten Lage ist zu verkaufen. Verhältnismäßig lasse ich Geld darauf stehen.

Ober-Leipzigerstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.

6 Stück Budenwände stehen zum Verkauf
große Ulrichsstraße Nr. 61.

Gersten- und Hafer-Stroh, auch einige Sorten Spreu liegen zum Verkauf im „grünen Hof.“

Gehauenes Brennholz verkauft Geißstraße 54.

4 Stück polirte Bettstellen verkauft Harz 31,
à Stück 4 Rth. 15 Sgr.

Zwei neue Ausziehetische und zwei neue Bettstellen stehen preiswürdig zum Verkauf

Steinweg Nr. 44 im Hofe rechts.

Ein Instrument für Anfänger billig zu verkaufen
Mühlgraben Nr. 1, parterre.

Nach Gisleben zum Hofmarkt

fahren Montag den 21. März meine Personenwagen früh pünktlich um 4 Uhr 30 Minuten aus dem Gasthofe „zum goldenen Herz“ vor dem Klaussthor ab, treffen um ca. 9 Uhr in Gisleben ein und fahren von da desselben Tages Nachmittags um pünktlich 5 Uhr ab. Billets zu dieser Fahrt sind im „goldenen Herz“ bei Herrn Jacobine, à Person 1 Rth. 5 Sgr. für hin und zurück, zu bekommen bis den 20. Abends 7 Uhr. G. Heine.



Denjenigen verehrten Herren, welche an meinem Reitunterricht noch Theil zu nehmen beabsichtigen, zur Nachricht: daß sie nach 12stündigem genommenen Unterricht im Reiten vollständig ausgebildet werden, und im Stande sind, jede Gattung nach Kommando ausführen zu können, weshalb ich nochmals alle Diejenigen, welche gefunden sind, das Reiten nach echter militärischer Weise zu erlernen, ergebenst ersuche, sich dieserhalb bei mir gefälligst melden zu wollen. Schröder, Reitlehrer, Steinweg 31.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
von
Carl Dettenborn in Halle a. d. S.,

große Märkerstraße und Kubgassen-Ecke,
empfiehlt sein großes, sehr elegantes, nach den neuesten Model-
len ausgestattetes Lager in Mahagony-, Nußbaum-, Eichen-
und Birken-Meubles zu den billigsten Preisen.

Auch werden sichern Käufern Meubles gegen Abschlagszah-
lungen verabreicht.

ff. Brasil-Cigarren, 25 St. 6 Sgr., bei
F. Mayer, Leipziger Straße 7.

verkauft Obergelben Gartensand
Elze in Mößlich.

Strohhut-Lager.

Die Strohwaa-ren-Fabrik meines Bruders,
Herrn Emil Markert in Dresden, übergab
mir ein reiches Lager von Strohhüten und be-
gebe ich solche zu festen Fabrikpreisen.

Bertha Graf geb. Markert,
gr. Steinstraße Nr. 14.

Alle Arten Strohhüte zum Waschen und Mo-
dernisiren werden angenommen und sauber und schnell
zurückgeliefert von Auguste Ischner verehel.
Andres, Fleischergasse Nr. 45.

Für die Frühjahr- und Sommer-Saison sind
die neuesten Modells zur Ansicht bei

C. Wittmeyer, Tailleur,
große Klausstraße Nr. 10.

Drei gute Arbeiter finden noch Beschäftigung bei
C. Wittmeyer, Tailleur.

Ein Laufbursche wird zum 1. April gesucht bei
F. C. Spieß, Leipz. Straße, alte Post.

Noch einen Lehrling wünscht

A. Ehrenkönig, Buchbindermstr., Rittergasse 5.

Einen Lehrling sucht der Schneidermeister
H. Spiaght, kl. Brauhausgasse Nr. 1.

Einen Lehrling nimmt jetzt oder zu Ostern der
Bäckermeister G. Weber, Steinweg Nr. 40.

Klavier-Unterricht

vom ersten Anfang bis zur vollständigen
Ausbildung.

Gef. Anmeldungen zum 1. April erbitte ich
Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Schulberg Nr. 12. Apol, Pianist.

Einen Lehrling sucht R. Tangermann,
Schuhmachermeister, Schmeerstraße Nr. 41.

300 Thlr. werden auf Ackergrundstücke
zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Eine geübte Putzmacherin sucht Condition. Zu
erfragen Leipziger Straße 2 hinten im Hof, 1 Tr.

Eine Plätterin sucht noch außer dem Hause
Beschäftigung Wallstraße Nr. 43.

Wirthschafterinnen, perfecte Köchinnen, Lauf-
burschen u. Mädchen von gesetzten Jahren mit guten
Attesten sucht Frau Hartmann, kl. Märkerstr. 9.

Ein gesundes Mädchen wünscht ein Kind des
Tages 3 oder 4 Mal mit zu stillen. Zu erfragen
alter Markt Nr. 11, parterre.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zur
Aufwartung gesucht Leipziger Straße Nr. 43.

Eine Aufwartung wird gesucht Steinweg 25.

Meublirte Stuben zu vermietthen und zum 1.
April zu beziehen Schülershof Nr. 10.

Anständige Schlafstellen offen Geißestraße 19.

Schwere Hanfleinwand, Berliner Elle 4 Sgr., wieder am Lager
bei Carl Steckner, Markt Nr. 8.

Für die bevorstehende Umzugszeit halte ich Teppichzunge aller Sorten und Breiten,
Wachstuch-Fußtapeten in großer Auswahl billigt empfohlen.

A. R. Korn, Tuch- und Teppich-Handlung in Halle.

Sente, Sonntag den 20. März

III. und letzte Quartett-Unterhaltung
im Saale des Kronprinzen.

Anfang 6 Uhr.

E. John.

Von zwei einzelnen Damen wird eine fremd-
liche Wohnung, wozüglich mit Gartenpromenade,
von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern u. Zubehör zu
Johannis gesucht. Offerten unter B. R. bittet man
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Sehr geräumige Localitäten,
ganz besonders geeignet zu einem Meubles-Ma-
gazin oder dergl., hat zu vermieten

A. N. Korn, Halle a S., gr. Ulrichsstraße 4.

Leipziger Straße 13 ist ein kl. Laden zu verm.

Eine Wohnung zu 60 und eine zu 100 Th.
Mietzins zu vermieten. Näheres Taubengasse 9.

Eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage nebst
allem Zubehör (auch Gartenantheil) ist zum 1. April
oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause
selbst, große Ulrichsstraße Nr. 12.

Eine Werkstelle für Holzarbeiter mit oder ohne
Wohnung ist zu vermieten Breitenstraße Nr. 17.

Eine Stube und Kammer ist an einen Herrn
zu vermieten Merseburger Chaussee Nr. 7/8.

Eine möblierte Stube und Schlafgemach sofort
zu beziehen bei Louis Schale, gr. Klausstraße 10.

Eine freundlich gelegene Stube u. Kammer mit
schöner Aussicht ist zu vermieten

Merseburger Chaussee Nr. 5, 2 Treppen.

Ein schwarzer Pudeln zugelaufen. Gegen In-
sektionsgebühren und Futterkosten abzuholen
kleiner Sandberg Nr. 1.

Einladung.

Die Gesellschaft Harmonie beabsichtigt
Dienstag den 22. März c. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Locale des Bürgergartens zum Besten der hiesi-
gen Armen zwei theatralische Vorstellungen und zwar:

- a) die doppelt Verheirateten,
 - b) zwei Herren und ein Diener
- zu geben.

Um dem edlen Zwecke möglichst zu entsprechen,
wird um recht zahlreichen Besuch gebeten. Billets
zu diesen Vorstellungen sind bei jedem Mitgliede der
Gesellschaft zu haben. Der Vorstand.

Bürgergarten.

Sonntag den 20. von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr an Unter-
haltungsmusik.

Ammerdorf.

Sonntag den 20. März Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr gro-
ßes Militär-Concert im „goldenen Adler.“
Ratsch.

Familien-Nachrichten.

Den 18. März starb zu Berlin unsere geliebte
Schwiegertochter Rosalie geb. Zimmermann
am Kindbettfieber. Tiefgebeugt, doch im festen
Glauben an die Weisheit und Gnade Gottes, mel-
den dies, mit der Bitte um stilles Beileid

Sanitätsrath Herberg und Frau.
Halle, den 19. März 1859.